
Produktname: Neuro D (Phospho Ser274) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05080**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	NEUROD1
Alternative Namen	NEUROD1; BHLHA3; NEUROD; Neurogenic differentiation factor 1; NeuroD; NeuroD1; Class A basic helix-loop-helix protein 3; bHLHa3
Gen-ID	4760.0
SwissProt ID	Q13562
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Neuro D im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser274 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 240–289

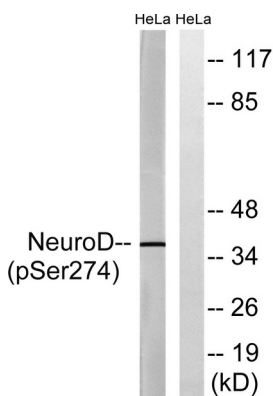
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der NeuroD-Familie basischer Helix-Loop-Helix (bHLH)-Transkriptionsfaktoren. Das Protein bildet Heterodimere mit anderen bHLH-Proteinen und aktiviert die Transkription von Genen, die eine spezifische DNA-Sequenz, die sogenannte E-Box, enthalten. Es reguliert die Expression des Insulin-Gens, und Mutationen in diesem Gen führen zu Typ-2-Diabetes mellitus. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im NEUROD1-Gen sind die Ursache für den Maturity Onset Diabetes of the Young Typ 6 (MODY6) [MIM:606394]. MODY [MIM:606391] ist durch einen autosomal-dominanten Erbgang, einen Beginn im jungen Erwachsenenalter und einen primären Defekt der Insulinsekretion gekennzeichnet. Funktion: Differenzierungsfaktor, der für die Dendritenmorphogenese und -erhaltung in der Kleinhirnrinde benötigt wird. Transkriptionsaktivator. Bindet an die E-Box des Insulin-Gens. PTM: Phosphoryliert. In Inselzellen erfolgt die Phosphorylierung an Ser-274 nach Glukosestimulation; dies könnte für die nukleäre Lokalisierung erforderlich sein. In aktivierten Neuronen erfolgt die Phosphorylierung an Ser-335; dies fördert das dendritische Wachstum. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Heterodimer mit TCF3/E47. Interagiert mit RREB1.

Forschungsbereich

Diabetes mellitus Typ 2 (Maturity-Onset Diabetes of the Young);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 15' behandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des Neuro D (Phospho-Ser274)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.